

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 06.12.2010

Wissenswertes aus dem Thüringer Gartenbau

Fast 7.000 Fußballfelder

Auf einer Fläche von insgesamt 4.950 ha werden in Thüringen Obst, Gemüse und Zierpflanzen angebaut. Das entspricht ca. 6.933 Fußballfeldern (68 m x 105 m = 0,714 ha). Der größte Teil der Fläche (44 %) wird für den Anbau von Obst genutzt.

Das Spitzentrio blühender Zimmerpflanzen

Blühende Zimmerpflanzen bringen Duft und Farbe in die Wohnungen. Kennen Sie die drei meist verkauften blühenden Zimmerpflanzen in Deutschland?

Es sind auf Platz 1 die Topf-Orchideen, Platz 2 die Weihnachtssterne und auf Platz 3 die Alpenveilchen. Inzwischen gibt es zahlreiche Farb- und Formvarianten, sodass für jeden Blumenfreund eine Liebessorte dabei ist.

Klimaschutz: Regional erzeugte Weihnachtssterne besser als Orchideen

Bis ein Weihnachtsstern fertig für den Verkauf ist, vergehen einige Wochen. Damit er pünktlich Anfang Dezember farbenfroh erstrahlt, muss er im Gewächshaus herangezogen werden. Dazu werden bis zu 0,6 Liter Heizöl pro Pflanze benötigt. Beim Kauf einer Orchidee werden wegen der höheren Temperaturansprüche und längeren Wachstumsphase dagegen bis zu 2,3 Liter Heizöl benötigt. Die ebenfalls zur Winterzeit sehr beliebten Alpenveilchen ordnen sich mit bis zu 1,1 Litern dazwischen ein. Sie haben auch eine längere Kulturdauer, benötigen aber nicht so hohe Temperaturen.

Wie viele junge Gärtner werden in Thüringen ausgebildet?

Gärtner ist der schönste Beruf, denn er ist abwechslungsreich und bodenständig. Vom frischen Obst und Gemüse über Blumenschmuck in Haus und Garten bis zur Pflege der letzten Ruhestätte ist der Gärtner Begleiter in allen Lebensbereichen.

In Thüringen erlernen derzeit rund 380 junge Leute diesen Beruf, über die Hälfte davon (217) im Garten- und Landschaftsbau. Bei den Produktionsgärtnern dominiert mit 131 Auszubildenden der Zierpflanzenbau. Die restlichen Azubi lernen in Baumschulen, Gemüsebaubetrieben, Friedhofsgärtnereien und bei Obstbauern.

Elke Mohnhaupt
Leiterin LVG Erfurt